

Singularitäten

Johannes Mundinger und Christoph Rode

Eröffnung: 12. Mai 2022; Ausstellung: 12. Mai bis 16. Juni 2022; Finissage: 16. Juni 2022, 18–21 Uhr
Galerie Christine Knauber, Langenscheidtstr. 6, 10827 Berlin-Schöneberg, 030. 69 81 65 09
Öffnungszeiten: Mi–Sa 13–18 Uhr – www.galerie-knauber.de



Johannes Mundinger
Malerei und Installation

1982 in Offenburg geboren. 2005 bis 2011 Studium an der FH Münster (Diplomdesigner) sowie 2007 bis 2008 Studium der Malerei und Illustration an der Académie royale des Beaux-Arts in Brüssel. Seit 2011 freischaffender Künstler in Berlin und Ausstellungen europaweit. Zahlreiche Stipendien und Preise, u. a. 2013 Förderpreis des Berliner Kunstvereins. Artist in Residence in Israel, Korea, Serbien, Litauen und Polen. Seine großformatigen Murals (Wandbilder im öffentlichen Raum) sind europaweit sowie u. a. in Mexiko, den USA und Korea zu finden.



Christoph Rode
Malerei

1984 in Berlin-Marzahn geboren, aufgewachsen in Brandenburg. 2002 bis 2004 Ausbildung zum Grafik-Designer. 2007 bis 2010 Studium Grafik-Design an der University of Management and Communication in Potsdam. 2010 bis 2017 als Grafiker für das Berliner Theater Mogul tätig. Seit 2004 freischaffender Maler, Grafiker und Illustrator in Berlin. Autor und Illustrator des Buches »Wildes Berlin« (mit Robert Löhr; 2016 be.bra-Verlag). Zahlreiche Ausstellungen in Europa und den USA sowie Messebeteiligungen (u. a. Karlsruhe, Köln, Wien, Basel, Hamburg, Vilnius).